



2018



Jahresbericht

Der Sonne entgegen



Wort der Präsidentin.....	4
Der Sonne entgegen – bewahrheitete sich in vieler Hinsicht!.....	5
Neu im Team.....	6
Neujahrs-Apéro.....	7
Skiferien.....	8
Frühlingsferien.....	9
Frühlingsputzätä.....	10
Kinderhuus Ladrüti.....	11
Sommerferien.....	12
Seeräuber.....	13
Herbstferien.....	14
Teamtag.....	15
Adventsfenster.....	16
Weihnachten.....	17
Kindermund.....	18
Finanzen.....	19



Nicht immer scheint die Sonne - Wind, Regen, Sturm, Nebel oder ein Mix von allem gehören zum Wetter wie zum Leben. Wenn wir das akzeptieren, sind wir vorbereitet, denn es gibt kein schlechtes Wetter, nur die falsche Kleidung.

Das Familienhaus Steckborn ist ein Platz im „Schärme“ für die Kinder, die hier leben. Dies zu sichern gelingt nur dank der Professionalität der Mitarbeiterinnen, Mitarbeiter und deren Bereitschaft zu ständiger Auseinandersetzung und Weiterentwicklung.

Dazu gehört auch die enge Zusammenarbeit mit den Eltern, den Behörden und allen Fachstellen, die ausserhalb des Familienhaus um das Wohl der Kinder bemüht sind.

Das Familienhaus Steckborn ist auch 2019 für unterschiedlichste Wetterlagen gerüstet. Dafür gebührt allen Beteiligten ein herzliches Dankeschön.

Patricia Millet – Präsidentin des Vereins Neuhaus

Der Sonne entgegen – bewahrheitete sich in vieler Hinsicht!

Drei wunderbare sonnige Ski- und Schlitteltage auf der Prodalp Flumserberg, Schier endlose tolle, unbeschwerte Badezeiten am -und vor allem im Untersee. Eine tolle, lebendige und herausfordernde Gruppe von Kindern und Jugendlichen. Ein wunderbares, engagiertes und liebenswertes Familiehuus Team. Stefi Hefti konnte ihr erstes Ausbildungsjahr an der HSL erfolgreich abschliessen. Gleichzeitig starteten Andrina Keller und Fabian Bai mit ihrer Ausbildung zum Sozialpädagogen und zur Sozialpädagogin. Wir wünschen allen drei weiterhin viel Erfolg, Willenskraft und viel Sonne im Herzen!

Das Wort der Präsidentin sollte sich doppelt bewahrheiten. Ankommen heisst nicht stillstehen. Im Herbst trat einer der Jugendlichen in ein Schulheim über.

Die Betreuungsstruktur wurde zuvor aufgrund des Kleinkindes mit einer Fachfrau Betreuung angepasst. Mit der Aufnahme von zwei weiteren Vorschulkindern konnte diese Gruppe erweitert werden. Das Team arbeitet nun beinahe an sieben Tagen zusätzlich mit einer Fachpersonen aus dem Betreuungsbereich. Eine Mehrbelastung konnte trotz guter Vorbereitung durch das Team nicht verhindert werden. Der Eintritt ist geglückt. Nun gilt es sowohl für die Kinder wie auch die Erwachsenen ihren Platz zu finden, an dem sie sich wohl fühlen und weiter an Sicherheit gewinnen können.

Wir lernten in diesem Jahr ebenfalls den Sinn des Sprichwortes; «Wo Licht ist, ist auch Schatten», kennen. Nach arbeitsintensiven Jahren für das Familiehuus musste unsere Barbara Schädler aus gesundheitlichen Gründen kürzertreten. Die Kinder und das Team vermissen sie! Wir hoffen sie auch im neuen Jahr regelmässig willkommen zu heissen. Wir wünschen Ihr auf diesem Weg gute Genesung!

Wir danken an dieser Stelle nochmals alle die uns im Kleinen und Grossen unterstützen! Dem Vorstand, den Lehrpersonen, den Therapeutinnen, den Beiständen und Beiständinnen, etc. unseren besonderen Dank richtet sich an die Kinder und Jugendlichen und deren Eltern für das Vertrauen und das Engagement das sie uns entgegenbringen.

Wir freuen uns, mit Ihnen, im 2019, auf fünf Jahr Familiehuus zurück zu schauen!

Leonie Meier Co-Geschäftsleitung Familiehuus Steckborn

Grüezi !

Ich bin seit Dezember 2018 neu im Team!

Mein Name ist Raphaela Metzger, ich bin 35 Jahre JUNG , lebe und arbeite seit sieben Jahren in der Schweiz (komme ursprünglich aus Freiburg i. Br.).

Derzeit absolviere ich ein Masterstudium in Sozialer Arbeit auf Teilzeit in Kooperation mit den Hochschulen St. Gallen, Luzern & Bern. Im Familiehuus arbeite ich am Wochenende zu 50%. Ich erlebe es als sehr bereichernd, dass sich Theorie & Praxis wunderbar miteinander vereinbaren lassen und gegenseitig voneinander profitieren können.

Von "Klein & Gross" wurde ich freundlich willkommen geheissen. In meiner Masterprüfungszeit wurde ich vom Team stets vertreten, wofür ich sehr dankbar bin. Momentan fordert der turbulente Arbeitsalltag das Team immer wieder heraus! Ein lösungsorientiertes Vorgehen ist hierbei spürbar und hilfreich.

Ich freue mich sehr auf das was kommt und bin gespannt, was mich im Familiehuus noch alles erwartet. Hoffentlich wird das Jahr 2019 weiterhin von Freundlichkeit, Solidarität und einem sorgsamem, wertschätzenden und professionellen Miteinander geprägt sein.

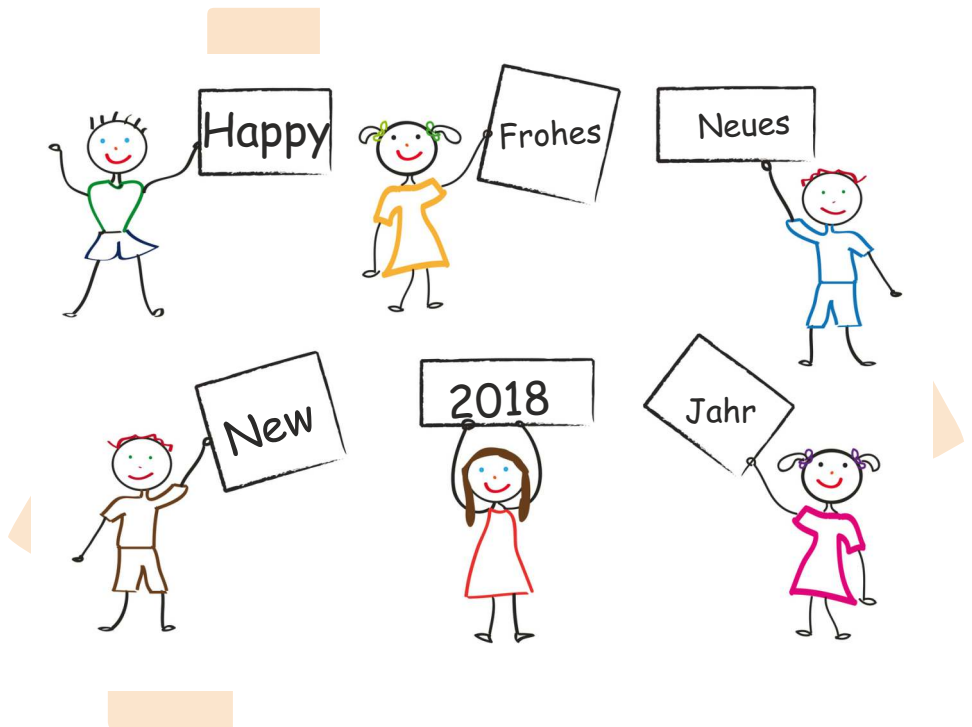
Raphaela Metzger



Am Dienstag, 9. Januar 2018 lud der Verein Neuhaus, Familiehuus, zum ersten Anlass im Jahr, dem Neujahrsapéro ein. Er wurde dieses Jahr vor allem von vielen Vertretern aus dem Schulbereich besucht.

Inhaltlich wurde der Anlass mit einem Fachvortrag zum Thema Traumapädagogik begleitet. Dieser stiess bei unseren Partnern und den Berufsbeistandschaften auf reges Interesse. Der ausgewiesene Referent, Olaf Stähli, Psychologie MS, Supervision & Coaching MAS und vor allem Fachpädagoge für Psychotraumatologie SIPT, fesselte die Zuhörerschaft mit viel inhaltlichem Wissen zu dieser Thematik.

Die nachfolgenden regen und spannenden Diskussionen schlossen die gelungenen Veranstaltung ab.



Vom 29. bis 31. Januar 2018 verbrachten wir sonnige Ski- und Schlitteltage auf der Prodalp Flumserberg.

Es ist kaum zu glauben, wie viel Material wir für diese wenigen Tage zu transportieren haben. Aber der Aufwand lohnt sich allemal.

Gerade in der dunklen und oft nebligen Jahreszeit am See sind diese Kurzferien sehr willkommen und dass wir dieses Jahr Sonne pur tanken konnten, bewahrheitet wohl das Sprichwort «wenn Engel reisen» einmal mehr.





Die Frühlingsferien verbrachte das Familiehuus Steckborn unter dem Motto «hoch hinaus».

Nach einem erlebnisreichen Tagesausflug im Bruderhaus Winterthur ging es für zwei Tage nach Rehentobel ins Appenzellerland. Auf dem mehrstündigen Witzwanderweg entlang von Wäldern, Flüssen und Berghängen konnte bei schönem Wetter der «listig-träfe» Appenzellerwitz entdeckt werden. Das Highlight blieb jedoch der traumhafte Blick auf unseren wunderschönen Bodensee. Um unserem Motto «hoch hinaus» treu zu bleiben, ging es am folgenden Tag in die Kletterhalle nach Tägerwilten. Hier konnten die Kletterkünste geübt und erprobt werden. Was für ein Spass!

Einen erlebnisreichen Samstagvormittag verbrachten die Kinder anschliessend auf der «kleinen Ranch» in Eschikofen. Die wunderschönen Pferde durften nicht nur gepflegt und gestriegelt, sondern auch voltigiert werden. Auch hier erwiesen die Kinder ganz schön viel Mut.

Zum Wochenabschluss wagte das Familiehuus einen Blick in die Sterne. In der Sternwarte Kreuzlingen wurde ein spannendes Programm über die verschiedenen Planeten- und Sternkonstellationen gezeigt.

Wir blicken auf eine kurzweilige Woche zurück und freuen uns auf weitere Erlebnisse im Familiehuus Steckborn.





Frühlingsputz: Unter diesem Motto starteten wir dieses Jahr in den Frühling. An zwei Tagen wurden je drei bis vier Stunden reserviert, um dem alten Staub vom Winter den Garaus zu machen. Die Kinder und Jugendlichen konnten sich nach ihrer freien Wahl an eine den folgenden vier Gruppen anschliessen:

- Esstisch abschleifen und neu ölen
- Fenster putzen
- Balkone und Geländer reinigen und fegen
- Vorplätze mit dem Kärcher säubern

Alle starteten mit grossem Elan in ihren eingeteilten Gruppen.

Eine feine Zwischenverpflegungen sorgten für neue Energie. Zur Belohnung winkte ein Pick Nick in der Frühlingssonne und erste Sprünge auf dem neu aufgestellten Trampolin. Ein Mädchen wollte am Abend wissen, ob es auch ein Herbstputz Tage gebe. Dies hat uns motiviert im kommenden Frühjahr wieder zu Besen und Eimer zu greifen, um den Staub vom 2018 weg zu fegen.

Ein ganz besonderes weiteres Frühlings-Highlight war die Eröffnung des neu erstellten Gemüse- und Kräutergarten. Wir durften gespannt sein, ob auch alles was gesetzt und gesät wurde so gedeiht, dass es auf den Tellern landen konnte.





Am 18. Juni 2018 durften wir das Kinderhuus Ladrüti besuchen und konnten für einen halben Tag in eine andere Institution eintauchen.

Giovanna Di Salvo, Heimleiterin des Kinderhuus, führte das ganze Familiehuus Team durch das grosse und schöne Riegelhaus. Von ihren vielfältigen und lang-jährigen Erfahrungen konnte beim gemeinsamen z`Nüni weiter profitiert werden.

Giovanna di Salvo ist Präsidentin der Interessensgemeinschaft der Kinder- und Jugendheim des Kantons Thurgau bei der das Familiehuus von Beginn an ebenfalls Aktivmitglied ist.

Vielen Dank für den spannenden Besuch, wir tragen viele neue Impuls zurück nach Steckborn.

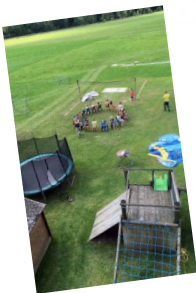


Endlich Sommerferien: Am 21. Juli ging ab auf den Erlebinsbauernhof «Böleiter» in Zell im Zillertal.

Der Hof mit seinen überaus kinderfreundlichen Angebot wartete mit interessanten Highlights auf uns. Auf dem Bauernhof waren natürlich viele Tiere zu Hause: Es gab Kühe, Kälber, Katzen, Hasen und einen Hund.

Zudem gab es einen Kinderspielplatz mit Schaukel, Sandkiste, Wippe, Rutsche, grossem Trampolin, kleinem Schwimmbecken, Spielautos und Fahrräder waren auch vorhanden.

Als es am 5. August Abschied nehmen hiess, konnten sich die Kinder kaum von den vielen Tieren und dem tollen Ferienort trennen.



Im Rahmen des Ferienpasses Steckborn boten wir eine Schatzsuche für Seeräuber an. Unser Nachmittag startete um 14 Uhr und gemäss der Organisatorin Pro Juventute SH+TG war unsere Veranstaltung sehr schnell ausgebucht. Es trafen dann auch ein Dutzend Kinder pünktlich ein und wurden von uns mit Augenklappe, Stirnband, Papagei und Fernrohr ausgestattet. Dann ging es auf Entdeckungsreise, die durch ganz Steckborn zum Piratenschatz führte. Sogar eine Bootsfahrt war mit dabei. Natürlich gab es auch einen feinen Piraten-Zvieri.

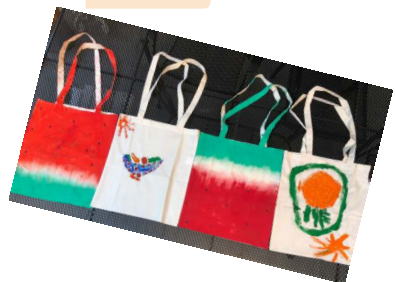
Ein überaus gelungener Anlass, von dem für einmal auch andere Kinder als der Familiehusclan profitieren konnten. Es kam gar eine Journalisten vom Boten vom Untersee und in der nächsten Ausgabe erschien ein grosser Artikel über unsere Ferienpass Schatzsuche.



Ein unterhaltsames Ferienprogramm besagt vielversprechendes und reicht von Ausflügen an den Rheinfluss, Hallenbad besuch hin zum Kochduell mit Einkauf am Markt in Radolfzell.

In der Herbstzeit darf natürlich der Besuch an der Olma nicht fehlen. Da wurden vor allem die Jungtiere geschätzt und entsprechend oft besucht. Eine tolle Abwechslung bescherte Frau Hefti, sie ermöglichte ein Fotoshooting mit allen die Lust dazu hatten, und Alle hatten sehr viel Lust darauf.

Die Woche verging wie im Flug und einmal mehr hat sich gezeigt, dass die Familiehus-Ferien wichtig für das gemeinsame Zusammenleben sind und dass sie ein gutes und noch besseres Verständnis für einander fördern.



Am Morgen des 19. November 2018 fuhr ich mit gemischten Gefühlen nach Steckborn. Ich durfte als Vertreterin des Vorstandes am Teamtag des «Familiehuus» teilnehmen. Ich freute mich darauf, wusste aber nicht, was mich erwartet. Ich kannte ausser Leonie Meier und Jürg Schweizer niemand aus dem Team.

Schon beim Begrüssungskaffee wurde ich herzlich begrüsst und ich fühlte mich sofort wohl.

Das Einstiegsreferat von Jürg, zeigte mir, wie wichtig ein solcher Teamtag ist. Viele der Mitarbeiterinnen erfuhren zum ersten Mal die Rahmenbedingen des Kantons für Kleinheime und damit die finanziellen Konsequenzen für die Betriebsführung. Ich glaube, dass nachher der Leitung viel Verständnis entgegengebracht wurde.

In den nachfolgenden Diskussionen und Gruppenarbeiten zum Thema «Wo soll das Familiehuus in 5 Jahren stehen?» erlebte ich das Team als sehr motiviert, engagiert und professionell. Es wurde sehr intensiv an der Zukunft des Familiehuus gearbeitet. Ich wurde auch hier sehr gut aufgenommen und durfte meine Gedanken einbringen.

Ich möchte Leonie und Jürg und dem ganzen Team herzlich danken für die Offenheit und Herzlichkeit, die mir entgegengebracht wurde. Ich habe sehr viel gelernt über den Arbeitsalltag im Familiehuus. Für die Vorstandsarbeit war dieser Einblick sehr wertvoll!

Eveline Thomi, Mitglied des Vorstandes

Zum ersten Mal hat das Familienhuus an der Gestaltung eines Adventstfensters mitgewirkt. Am 20. Dezember öffneten wir unser «Fenstertörchen» mit einem heissen Punsch und selbstgebackenen Brötchen und «Guezli».



Auch dieses Jahr fand mit allen Kinder, Jugendlichen und Team die traditionelle Familiehuus Weihnachten statt.

Nach dem Waldfondue warteten die Kinder und Jugendlichen gespannt auf die Gschänkli. Das Team ging nochmals lustige und sonstiges Geschehene des Jahres durch.

Alle sind froh über ein paar Tage Erholung und Zeit mit der Familie.





A (4Jahre): «Gell, du bist eine Mama und eine Oma! Vielleicht wirst du ja auch noch ein Papa!»

Beim Anziehen am Morgen. Die Hose hat ein kleines Loch am Knie. Sie: «Warum machst du mir immer Löcher in die Hosen?»

«Wenn ich eine Mami bin, kaufe ich mir ein gelbes Auto. Weil, die sind mega schnell!»

Beim gute Nacht sagen meinte die Kleine: «Du musst deine Haare abschneiden, dann bist du eine lustige Frau!»

A (9 Jahre)

Wir fahren Zug und sitzen neben dem 1. Klasse Abteil in der eine Gruppe älterer Leute sitzt. A. (9 Jahre alt): «Was, die sind noch in der 1. Klasse!»

Es gab Gnocchi zum z´Nacht: «Hmmm, ich mag diese Pinocchios!»

Ich: «Hast du deine Unterhosen gewechselt?» Sie: «Nein!» Im selben Atemzug: «Wie oft muss man eigentlich die BH's wechseln?» Ich: «So alle 2-3 Tage.» Sie: «Auch dann, wenn man nur so Kleine braucht wie du?»

Am Mittagstisch werden die Kinder vom Besucher gefragt, welche Gemüse sie mögen. Die Kinder beginnen aufzuzählen: «Karotten, Broccoli -Pause- Da ruft die vierjährige A.: „Schoggi“!

Barbara Schädler

Mitarbeiterin des Familienhauses / Familientherapeutin / Humortrainerin

Bilanz per 31.12.18 mit VJ-Vergleich		31.12.2018
Aktiven		
Umlaufvermögen		
Kasse		18.36
Bank		47'811.62
Aktive Rechnungsabgrenzung		8'871.90
Debitoren		19'042.00
Anlagevermögen		
Mobile Sachanlagen		17'956.65
Total Aktiven		93'700.53
Passiven		
Fremdkapital kurzfristig		
Spar-/Taschengelder		3'661.19
Lohnzlg Dritter (Taggelder)		2'739.65
Passive Abgrenzung/Kreditoren		-70'830.05
Fremdkapital langfristig		
Kontokorrent Meier/Schweizer		-16'381.02
Kontokorrent Betreutes Wohnen		500.00
Eigenkapital		
Kapital		-17'256.82
Total Passiven		-97'567.05
Gewinn/Verlust		-3'866.52

			ER 2018
Aufwand			
Personalaufwand			
Besoldung	30-36		446'851.40
Sozialleistungen	37		44'935.95
Personalnebenaufwand	38		27'386.40
Leistungen Dritter	39		15'768.40
Sachaufwand			
Medinischer Bed.	40		583.30
Lebensmittel/Haushalt	41/42		33'847.44
URE	43		21'984.05
Anlagenutzung/Fahrzeuge	44/45		108'931.35
Schulung/Ausb./Freizeit	46		45'847.67
Büro/Verw.	47		10'983.12
Übriger Sachaufwand	49		4'331.40
Abschreibungen	68		5'027.00
Finanzaufwand	5		123.19
Total Aufwand			766'600.67
Ertrag			
Taggelder			
Taggelder/NK	6		745'583.00
Betriebsbeiträge/Spenden			
Spenden			50.00
Naturalbez.			14'604.00
Vers.entsch.			2'497.15
Total Ertrag			762'734.15
Gewinn/Verlust			-3'866.52



Leitbild & Vision

Unsere Haltung wollen wir in der täglichen Arbeit mit den Kindern und Jugendlichen vermitteln, indem wir sie vorleben. Sie beinhaltet einen respektvollen Umgang miteinander, Wertschätzung, Glaubwürdigkeit, Einfühlungsvermögen und tatkräftige Unterstützung. Wir orientieren uns nach den Quality 4Children Standards.

Verein Neuhaus

Familiehuus Steckborn

Rodelstrasse 41

8266 Steckborn

T 052 534 37 08

info@familiehuus.ch

IBAN CH89 0078 4291 6239 7200 1, Thurgauer Kantonalbank

